

1. Record Nr.	UNINA9910502680703321
Autore	Staab Lena Marie
Titolo	Differenzerfahrungen und deren kunstlerischer Ausdruck in Collagen : Am Beispiel Hannah Hochs / Lena Marie Staab
Pubbl/distr/stampa	Bad Heilbrunn, : Verlag Julius Klinkhardt, 2021
ISBN	3-7815-5920-3
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (263 p.)
Collana	klinkhardt forschung
Soggetti	Diskriminierung Grundschulpadagogik Inklusion Disability Studies Differenzerfahrung Kunst Biographie Diversitat Hannah Hoch Gender studies Othering Collagen dissertations. Academic theses Criticism, interpretation, etc. History Academic theses. Theses et ecrits academiques.
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	1 Vorab: Denken in Collage - eine Einfuhrung in die Schnipselhaftigkeit 9 2 Die Collage als kunstlerische Ausdrucksform und biographisches Prinzip 13 2.1 Die Collage als kunstlerische Ausdrucksform 13 2.1.1

Kunstgeschichtliche Bezüge - eine kleine Geschichte der Collage	
. . 14 2.1.2 Die Collage im Umfeld von Dada Berlin und bei Hannah Hoch	22
2.1.3 Theoretische Bezugspunkte: Collage, Montage und Assemblage	30
2.1.4 Collage als epistemologisches Prinzip (zum Ersten)	37
2.2 Kunstpädagogische Bezüge zu Collage	
. 43 2.2.1 Überblick über die Veröffentlichungen im kunstpädagogischen Feld	44
2.2.2 Kunstpädagogische Auseinandersetzungen mit Collage	47
2.2.3 Kunstpädagogik und Collage 2.0	50
2.3 Die Collage als epistemologisches (zum Zweiten) und biographisches Prinzip (Prinzip Collage)	53
3 Collage als methodisches Prinzip: Differenzverfahren als künstlerischer Ausdruck?	63
3.1 Methodologische Überlegungen	63
3.1.1 Grundannahmen	63
3.1.2 (Differenz-)Erfahrungen und Biographieforschung - wie kann sich den Erfahrungen genähert werden?	64
3.1.3 Vorannahmen zu Hannah Hochs Differenzverfahren und Möglichkeiten eines Forschungsdesigns	68
3.2 Methodische Überlegungen: Zum Umgang mit Text- und Bildanalyse	75
3.2.1 Methodenanwendung	75
3.2.2 Entscheidungen im Forschungsprozess	76
4 Künstler:Innen im Diskursfeld von Kategorisierungen, Zuschreibungen und Deutungshoheit - machttheoretische Überlegungen und Ausleuchtung des Forschungsfeldes	85
4.1 Etymologische und philosophiegeschichtliche Annäherungen an Kunst und Künstler:Innen	86
4.2 Künstler:Innen und die Rolle des Mythos	90
4.3 Zum Problem von Kategorisierungen, Stereotypisierungen, Zuschreibungen und Deutungshoheit bei der Frage nach Künstler:Innen	94
4.4 Deutungshoheit und Hegemonie	100
4.5 "Was ist mit denen, die es einfach tun?"	107
Differenzverfahren und Collage	111
5.1 Sprachphilosophische Grundlagen und -fragen zu Differenz	111
5.2 Differenz und Kategorien: Differenzkategorien im Kontext sozialer Ungleichheit (aus drei Analyseperspektiven)	120
5.2.1 Strukturebene/Makroebene	123
5.2.2 Mikroebene	124
5.2.3 Ebene der symbolischen Repräsentation/Diskursebene	125
5.3 Vier Differenzkategorien	127
5.3.1 Körper/Behinderung	129
5.3.2 Geschlecht	134
5.3.3 Herkunft/race	136
5.3.4 Klasse	139
5.3.5 Intersektionalität	144
5.4 Differenz und Erfahrung: Geschlechter- und Subjektanalytische Bezüge Judith Butlers zur weiteren Annäherung	

an Differenz(-Erfahrungen)	146 5.4.1
Geschlechtstheoretische Ausgangspunkte	146 5.4.2 Zur Frage des Subjekts und der Subjektivierung
.	147 5.4.3 Subjektivierung und
Differenzerfahrung	156 5.5
Differenz und Künstler:Innen	157 5.5.1 Zur Kategorisierung des "Anderen" in der Kunst
.	157 5.5.2 Zum Zusammenhang
von Differenz und Metapher in der Repräsentation des Anderen - Stuart Hall	159 5.6 Differenzerfahrung
als Collage - Collage-Biographie als Lebensprinzip: Die Collage als epistemologisches Prinzip (zum Dritten)	161
6 Darstellung der empirischen Ergebnisse: Rekonstruktion der Differenzerfahrungsschnipsel Hannah Hochs	167 6.1 Grobanalyse (1. Analysegang)
.	168 6.2
Textanalyse/Feinanalyse	169 6.2.1 Analyse zu Geschlecht
.	169 6.2.2 Analyse zu Körper
.	187
6.2.3 Collage - verschiedene Möglichkeiten der An_Ordnung	195 6.2.4 Zusammenfassung: (De_) Thematisierte Kategorien
.	198 6.3 Collage (mit) "Lebensbild"
.	201 Verzeichnisse
.	223 Literaturverzeichnis
.	223
Tabellenverzeichnis	234 Abbildungsverzeichnis
.	234
Collagestückchenverzeichnis	235 Anhang
.	237
Dank	263

Sommario/riassunto

Was lässt sich (alles) unter Collage verstehen? Ein geklebtes Papierbild? Eine künstlerische Ausdrucksform? Eine Forschungsmethode? Theorien von Inklusion? Eine kunstpädagogische Haltung? Eine (Künstler:Innen-) Biographie? Dieses Buch? Innerhalb der vorliegenden Arbeit wird die (Kunst-)Geschichte der Collage machtkritisch untersucht; zudem wird Collage als künstlerisches, methodisches, epistemologisches und biographisches Prinzip theoretisiert und mit Fragen nach Differenz und Erfahrungen verbunden. Ausgehend vom theoretischen Gegenstand der Subjektivierung werden im empirischen Teil - mittels bild- und diskursanalytischer Verfahren - Biographie und Leben(swerk) der Berliner Dada-Künstlerin Hannah Hoch (1889-1978) in Bezug auf mögliche Differenzerfahrungen untersucht. Somit begibt sich dieses Buch auf eine poststrukturelle Spurensuche, um Folgendes zu fragen: Wie zeigen, konkretisieren, perspektivieren, materialisieren sich Differenzerfahrungen? Welche (intersektionalen) Differenzerfahrungen lassen sich in Hannah Hochs biographischen Dokumenten und der Collage "Lebensbild" (1972/73) herausarbeiten?